



TECHNISCHES MERKBLATT

30014 AQUAVISION PU-AIRLESS VORLACK

EINSATZBEREICH

AquaVision PU-Airless Vorlack ist ein Vorlack zur rationellen Beschichtung von vorbereiteten Untergründen im Airless-Spritzverfahren. Das Produkt ist geeignet zur Herstellung von glatten Oberflächen mit einer gleichmäßigen Saugfähigkeit.

EIGENSCHAFTEN

- geruchsmild
- rationelle Verarbeitung auf großen Flächen
- hohes Stand- und Füllvermögen
- feines Spritzbild
- schnelle Trocknung
- sehr gutes Deckvermögen
- sehr gute Schleifbarkeit
- isolierend gegen viele Holz-inhaltsstoffe

FARBTON: 9110 weiß

GEBINDE: 5 l

VERBRAUCH: ca. 200 – 400 ml/m²

GLANZGRAD: matt (ca. 10 GU bei 60°)

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub

und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

UNTERGRUND

Grundiertes Holz und Holzwerkstoffe, tragfähige Altlackierungen, grundierte Untergründe wie Metalle und Kunststoffe.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

GRUNDIERTE UNTERGRÜNDE:

Oberflächen gründlich anschleifen und reinigen.

ALTACKIERUNGEN:

Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altlackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen. Tragfähige Altlackierungen reinigen und gründlich anschleifen.

VERARBEITUNG

Gut aufrühren und unverdünnt spritzen.

	Airless	Temp Spray	Air-mix
Düsenweite	0,010" – 0,012"	0,010" – 0,012"	0,010" – 0,012"
Materialdruck	180 bar	Mind. 120 bar	Mind. 120 bar
Spritzwinkel	20° - 40°	20° - 40°	20° - 40°
Temperatur	-	40° C	-

Luftdruck	-	-	Ca. 2 bar
-----------	---	---	-----------

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Trocknung und den Verlauf von Wasserlacken. Optimale Verarbeitungstemperatur 10°C - 25°C (ca. 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Durch tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit wird die Trocknung verzögert.

VERDÜNNUNG:

Bei Bedarf mit Wasser verdünnen.

WERKZEUGREINIGUNG:

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs- /Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

TROCKNUNG

(bei + 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke).

Staubtrocken und klebefrei: ca. 1 h
überarbeitbar: ca. 12 h

Höhere Schichtstärke und / oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

Anmerkung:

Nach Trocknung über Nacht können die Oberflächen maschinell geschliffen (Körnung 180-240) werden.

BESONDERE HINWEISE

Das Produkt AquaVision PU-Airless Vorlack enthält einen sogenannten Tanninblocker, der bestimmte Holzinhaltsstoffe (Tannine) isoliert und so ein unerwünschtes, gelbliches durchbluten verhindert. Die Wirksamkeit der Isolierwirkung hängt von vielen Faktoren ab, z.B. von der Art der Inhaltsstoffe, den applizierten Schichtstärken und dem Zeitpunkt der Überarbeitung mit einem

Decklack. Bei Nassschichtstärken > 200 µm ist die Durchtrocknung verzögert; die Isolierwirkung kann dadurch beeinträchtigt werden. Bei hohen Schichtstärken werden daher längere Trockenzeiten empfohlen. Bei größeren Objekten empfehlen generell wir eine Probebeschichtung durchzuführen, um die Wirksamkeit der Isolierwirkung zu prüfen.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Das Produkt „AquaVision PU-Airless Vorlack“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie d (130 g/l), und ist somit VOC-konform.

VDL-DEKLARATION

Acrylat-Dispersionen, je nach Farbton anorganische und/oder organische (Weiß-) Pigmente, mineralische Füllstoffe, anorganische Füllstoffe, Wasser, Glykole, Neutralisationsmittel, Netzmittel, Dispergiermittel, Antischaummittel, Verdickungsmittel, Tanninblocker, Lagerungsschutz auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinonen

GISCODE BSW20

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht verdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eingtrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet

wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0).

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/MÄRZ/KM